

An einen Haushalt - zugestellt durch Post.at

Foto: Gemeindefacharchiv Lech



Heimatspflege- und Museumsverein Lech - Tannberg
Museum Huber-Hus



14. Interregionale Alpgespräche

7. - 8. September 2012 in Lech am Arlberg

Sprache im Alpenraum

Im Alpenraum herrscht eine sprachliche Vielfalt vor, die durch das Zusammenspiel von kultureller Regionalität und Dialektsprachlichkeit bereichert wird. Im Rahmen der 14. Interregionalen Alpgespräche widmen wir uns dem Thema „Sprache im Alpenraum“ und nähern uns diesem sprachlich-kulturellem Phänomen aus der Sicht verschiedener Fachgebiete.

Die Interregionalen Alpgespräche

Die ersten Alpgespräche fanden im Jahr 1999 im Zuge der Bewahrung der alten Sennalp Batzen in Schröcken am Tannberg statt. Sie sind Forum sowohl für interdisziplinäre Fachgespräche als auch Austausch für alle Bürgerinnen und Bürger, die am Kultur- und Lebensraum Alpenbogen interessiert sind. Ziel der Alpgespräche ist es, das Kulturgut in unserer Alpenregion zu erhalten und wertzuschätzen.



Programm

Freitag, 7. September 2012

10.00 Uhr

„Kommunikationsformen“ im hochalpinen Raum mit Bergjause auf Pazüel

Treffpunkt Talstation Rüfikopf-Seilbahn. Nach der Auffahrt mit der Seilbahn auf den Rüfikopf führt eine leichte Wanderung ins Pazüel (ca. eine Stunde Gehzeit). Am Weg erfahren wir von einfachen „Kommunikationsformen“ im Alpenraum (Alpsegen, alte Kinderreime, das Echo in alpiner Landschaft, Juchzen und Jodeln). Die Ausführungen werden mit musikalischen Kostproben bereichert. Im Pazüel erwartet die Teilnehmer eine Bergjause mit regionalen Spezialitäten. Vom Pazüel führt die Wanderung weiter nach Zürs (ca. eine Stunde Gehzeit), von dort Rückkehr mit dem Postbus nach Lech.

Mitzunehmen: gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Lech Card. Bei Schlechtwetter: Auffahrt mit der Bergbahn Oberlech und dem Petersboden-Sessellift zur Kriegeralpe

17.00 Uhr

Begrüßungs-Aperitif im Museum Huber-Hus

18.00 Uhr

Film „Alpsegen“, Schweiz 2012, 85 Minuten im sport.park.lech

Abenddämmerung, Alpsommerzeit. Durch einen Milchtrichter rufen die Sennen, selten eine Sennin, den Alpsegen oder «Bättruf». Jeden Tag, bei jedem Wetter. Sie bitten Gott und die Heiligen, Unheil von der Alp abzuwenden – möglichst laut, denn so weit man ihre Stimme hört, soll auch der Schutzbann wirken. Den Naturgewalten in der nächtlichen Bergwelt ausgeliefert, erfahren die Älpler ihre eigene Existenz als Teil eines größeren Ganzen. Den Alpsegen rufen sie aus tiefer innerer Überzeugung.

19.30 Uhr

Abendessen im sport.park.lech

Samstag, 8. September

09.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Impulsreferate (sport.park.lech):

Ernst Steinicke, Institut für Geographie (Innsbruck): Sprachen und Kulturen: ethnische Identität und demographische Entwicklung in den Alpen

Yvonne Kathrein, Institut für Germanistik (Innsbruck): Juppe, Kraxe, Pfrosln - dialektologische Rück-, Ein- und Ausblicke aus linguistischer Perspektive

Petra Pfefferkorn-Walser (Lech):

Dialekt: Kulturgut zwischen Fakt und Emotion

Gerhard Rampl, Institut für Sprachen (Innsbruck): „Alpkultur“ - Kulturhistorische Namendokumentation im Alpenraum. Die Berg- und Almnamen Osttirols

Heidemarie Anderlik, Städtisches Museum Braunschweig: Sprache im Museum

12.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Mittagessen in der Bodenalpe

15.00 Uhr

Exkursion zur laufenden Grabung bei der Hofwüstung Schöneberg 2/4

Mit Claus-Stephan Holdermann, Firma Context OG. Archäologie-Bauforschung-Kulturräumenanalysen

Anmeldung

bis 31. August 2012 im Museum Huber-Hus

T+43(0)5583/221336, E museum@gemeinde.lech.at

Tagungsbeitrag

EUR 50,- (Freitag und Samstag), EUR 35,- (nur ein Tag)

EUR 25,- (nur Freitagabend)

Die Verpflegung ist im Tagungsbeitrag enthalten. Die Auffahrt mit der Bahnen und Liften ist mit der Lech Card kostenlos.

Veranstaltungsort

sport.park.lech T +43(0)5583/418 50

www.sport-park-lech.at

Zur Übernachtung empfehlen wir folgende Unterkünfte:

Pfefferkorn's Hotel

T +43(0)5583/25250

www.pfefferkorns.net

Hotel Gotthard

T +43(0)5583/3560

www.gotthard.at

das feine kleine Hotel Alpenland

T +43(0)5583/2351

www.alpenland-lech.com

Weitere Unterkünfte buchbar über die Reservierungszentrale der Lech-Zürs Tourismus: T +43(0)5583/2161233
www.lech-zuers.at

Programmänderungen vorbehalten

Heimatpflege- und Museumsverein Lech - Tannberg

Museum Huber-Hus

